



Allgemeine Einkaufsbedingungen

der Precitec GmbH & Co. KG

I. Geltung der PRECITEC GmbH & Co. KG Einkaufsbedingungen

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, die Precitec GmbH & Co. KG als Käufer oder Besteller abschließt, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Abweichende Lieferbedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn Precitec GmbH & Co. KG ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn Precitec GmbH & Co. KG eine Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annimmt, obwohl Precitec GmbH & Co. KG abweichende Bedingungen des Lieferanten bekannt sind. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung auch für künftige Geschäfte mit dem Lieferanten.

II. Vertragsabschluss und Vertragsänderungen

Der Vertrag kommt durch die Bestellung oder den Lieferabruf von Precitec GmbH & Co. KG zustande, wenn der Lieferant nicht innerhalb einer Woche ab Zugang der Bestellung bzw. des Lieferabrufs schriftlich widerspricht oder ein Gegenangebot unterbreitet. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Widerspruchs oder des Gegenangebots bei Precitec GmbH & Co. KG. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen eines abgeschlossenen Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von Precitec GmbH & Co. KG.

III. Umfang und Inhalt der Leistungspflicht

Der Umfang der Leistungspflicht des Lieferanten ergibt sich aus den beim Vertragsabschluss übermittelten Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen oder, falls solche fehlen, aus den Angaben in Angeboten und Prospekten des Lieferanten.

Alle Lieferungen haben den jeweils aktuellsten DIN- und/oder VDE-Normen sowie den sonstigen branchenüblichen Normen bzw. EU-Normen zu entsprechen, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

Precitec GmbH & Co. KG übernimmt nur die bestellten Mengen oder Stückzahlen. Über- oder Unterlieferungen sind nur nach zuvor mit Precitec GmbH & Co. KG getroffenen Absprachen zulässig. Sind Teilmengen vereinbart, so ist der Lieferant verpflichtet, Precitec GmbH & Co. KG bei jeder Teillieferung die jeweils verbleibende Restmenge mitzuteilen.

IV. Änderung der Leistung

Zeigt sich bei der Durchführung des Vertrages, dass Abweichungen von der ursprünglich vereinbarten Spezifikation erforderlich oder zweckmäßig sind, hat der Lieferant dies Precitec GmbH & Co. KG unverzüglich mitzuteilen. Precitec GmbH & Co. KG wird dann schriftlich bekannt geben, ob und ggf. welche Änderungen der Lieferant gegenüber der ursprünglichen Bestellung vorzunehmen hat. Verändern sich hierdurch die dem Lieferanten bei der Vertragsdurchführung entstehenden Kosten, so ist hierüber eine einvernehmliche Lösung zu finden. Gelingt dies nicht innerhalb einer Woche, entscheidet Precitec GmbH & Co. KG nach billigem Ermessen.

Precitec GmbH & Co. KG kann Änderungen der Leistung auch nach Vertragsabschluss verlangen, soweit dies für den Lieferanten zumutbar ist. Bei dieser Vertragsänderung sind von beiden Vertragspartnern die Auswirkungen insbesondere

hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie der Liefertermine angemessen zu berücksichtigen.

Höhere Gewalt, Arbeitskampfmaßnahmen, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unabwendbare Ereignisse im Bereich von Precitec GmbH & Co. KG berechtigten Precitec GmbH & Co. KG – unbeschadet ihrer sonstigen Rechte – ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit sie nicht von unerheblicher Dauer sind oder eine nur unerhebliche Verringerung des Bedarfs von Precitec GmbH & Co. KG zur Folge haben.

V. Lieferzeit

1. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei Precitec GmbH & Co. KG oder bei dem von Precitec GmbH & Co. KG bestimmten Empfänger.

Der Lieferant haftet nach Maßgabe von Absatz 3 für vom Spediteur verursachte Lieferverzögerungen.

2. Sieht der Lieferant Schwierigkeiten voraus, die ihn an der termingerechten Lieferung oder an der Lieferung in der vereinbarten Qualität hindern können, hat der Lieferant Precitec GmbH & Co. KG unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu benachrichtigen.

3. Im Falle des Lieferverzuges stehen Precitec GmbH & Co. KG die gesetzlichen Ansprüche zu. Precitec GmbH & Co. KG ist berechtigt, vom Lieferanten ab dem Zeitpunkt des Lieferverzuges eine Vertragsstrafe von 0,5% pro angefangener Woche, maximal jedoch 5% des Gesamtauftragswertes der Lieferung zu verlangen. Die Geltendmachung weiterer Schäden bleibt ausdrücklich vorbehalten. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf einen Schadensersatzanspruch wegen Verzugs angerechnet.

VI. Transport, Gefahrenübergang, Dokumente

Mangels gesonderter Vereinbarung erfolgt die Lieferung frei Haus.

Die Gefahr geht mangels gesonderter Vereinbarung mit Ablieferung der Ware an den ersten Frachtführer auf Precitec GmbH & Co. KG über. Soweit nicht anders vereinbart, beauftragt der Lieferant die Versendung.

Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen. Rechnungen sind unter Angabe der Bestellnummer an Precitec GmbH & Co. KG zu senden.

VII. Preise und Zahlung

Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht im Preis enthalten. Bei nicht vertragsgemäßer, insbesondere mangelhafter Lieferung ist Precitec GmbH & Co. KG berechtigt, die Zahlung bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung ohne Verlust von Rabatten, Skonti oder ähnlichen Zahlungsvergünstigungen zurückzuhalten.

Sofern keine besondere Vereinbarung getroffen ist, erfolgt die Begleichung der Rechnung entweder innerhalb von vierzehn Kalendertagen unter Abzug von drei Prozent des Nettopreises oder innerhalb von dreißig Kalendertagen ab Zugang der Rechnung und Erbringung der Gegenleistung.



Die Zahlung erfolgt unter dem Vorbehalt der Rechnungsprüfung.

VIII. Qualität

Der Lieferant hat die Qualität der Liefergegenstände ständig zu überprüfen. Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.

Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen dem Lieferanten und Precitec GmbH & Co. KG nicht fest vereinbart, ist Precitec GmbH & Co. KG auf Verlangen des Lieferanten im Rahmen ihrer Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln.

IX. Mängelansprüche

Es gelten die gesetzlichen Regelungen zur Sachmängelhaftung soweit nicht in diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen etwas Abweichendes geregelt ist.

Der Lieferant gewährleistet, dass der Vertragsgegenstand während der Dauer der Gewährleistungsfrist fehlerfrei bleibt und übernimmt die Haftung, dass der Vertragsgegenstand dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entspricht. Sollte der Vertragsgegenstand diese Anforderungen nicht erfüllen, hat der Lieferant Precitec GmbH & Co. KG dies in jedem Einzelfall vor Beginn der Auslieferung an Precitec GmbH & Co. KG unter Angabe der Gründe mitzuteilen. Precitec GmbH & Co. KG ist in diesem Fall berechtigt, die Lieferung auch nach Erhalt binnen einer Frist von zehn Werktagen ab Mitteilung des Lieferanten zurückzuweisen und die gesetzlichen Mängelansprüche geltend zu machen.

Bestehen beim Lieferanten Bedenken gegen die von Precitec GmbH & Co. KG gewünschte Art der Ausführung, hat der Lieferant dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die Annahme der Ware erfolgt unter dem Vorbehalt der Untersuchung insbesondere auf Mangelfreiheit und Vollständigkeit. Die Untersuchung erfolgt anhand des Lieferscheins und ist auf die Feststellung von äußerlich erkennbaren Schäden und Abweichungen in Identität und Menge beschränkt. Precitec GmbH & Co. KG wird hierbei entdeckte Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zehn Arbeitstagen, schriftlich anzeigen; maßgeblich für die Fristwahrung ist die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige. Hierbei nicht entdeckte Mängel wird Precitec GmbH & Co. KG in angemessener Frist, spätestens innerhalb einer Woche, sobald diese nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, anzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

Soweit der Lieferant nach Aufforderung durch Precitec GmbH & Co. KG nicht unverzüglich Nacherfüllung leistet, steht Precitec GmbH & Co. KG in dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung von größeren Schäden, das Recht zu, die Mängel auf Kosten des Lieferanten zu den bei Precitec GmbH & Co. KG üblichen Vergütungssätzen selbst zu beseitigen oder von Dritten beseitigen zu lassen. Die gesetzlichen Ansprüche nach § 437 Nr. 2 und Nr. 3 BGB bleiben unberührt.

Die Precitec GmbH & Co. KG zustehenden Ansprüche bei Mängeln verjähren in 24 Monaten, soweit nicht nach § 438 Abs. 1 und Abs. 3 BGB eine längere Verjährungsfrist besteht. Wird die Ware zum Weiterverkauf oder zur Verwendung bei der Herstellung von Precitec GmbH & Co. KG Maschinen oder Produkten beschafft, beginnt die

Verjährungsfrist mit dem Zeitpunkt, in dem die Mängelverjährungsfrist für das mit der Ware ausgestattete Precitec GmbH & Co. KG Produkt anläuft, spätestens jedoch sechs Monate nach Anlieferung der Ware bei Precitec GmbH & Co. KG. Die Verjährung der Ansprüche ist gehemmt, solange die Ware sich zur Untersuchung auf Mängel oder zur Nachbesserung beim Lieferanten oder dessen Geheißpersonen befindet.

Für innerhalb der Verjährungsfrist instand gesetzte oder ersetzte Teile der Lieferung beginnt die Verjährungsfrist zu dem Zeitpunkt neu zu laufen, in dem der Lieferant die Ansprüche von Precitec GmbH & Co. KG auf Nacherfüllung vollständig erfüllt hat.

Soweit Precitec GmbH & Co. KG von dritter Seite wegen Mängeln der vom Lieferanten bezogenen Ware in Anspruch genommen wird, ist Precitec GmbH & Co. KG gegenüber dem Lieferanten zum Rückgriff berechtigt; die vorigen Absätze gelten entsprechend. Der Lieferant ist Precitec GmbH & Co. KG zum Ersatz der wegen der Mängel getragenen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Arbeits-, Wege- und Materialkosten verpflichtet.

X. Produkthaftung

Wird Precitec GmbH & Co. KG aufgrund Produkthaftung in Anspruch genommen, ist der Lieferant verpflichtet, Precitec GmbH & Co. KG von derartigen Ansprüchen frei zu stellen, wenn und soweit der Schaden durch einen Fehler des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist. Der Lieferant hat Precitec GmbH & Co. KG in diesen Fällen von sämtlichen Kosten einschließlich der Aufwendungen für gebotene Rückrufaktionen und der Kosten eines Rechtsstreits frei zu stellen.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Der Lieferant hat Precitec GmbH & Co. KG bei Vertragsbeginn und auf jederzeit mögliches Verlangen eine Produkthaftpflicht- und Rückrufversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 € pro Haftungsfall nachzuweisen und den Versicherungsschutz auch nach vollständiger Erfüllung der gegenseitigen vertraglichen Pflichten aufrechtzuerhalten.

XI. Rechtsmängel

Der Lieferant stellt Precitec GmbH & Co. KG und ihre Kunden von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei und trägt alle Kosten, die Precitec GmbH & Co. KG in diesem Zusammenhang entstehen.

Führt die Benutzung des Liefergegenstandes zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten, wird der Lieferant Precitec GmbH & Co. KG auf seine Kosten grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Liefergegenstand in für Precitec GmbH & Co. KG zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht.

Diese Ansprüche von Precitec GmbH & Co. KG bestehen nur, sofern der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung von Precitec GmbH & Co. KG beruht.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

XII. Aufrechnung; Abtretung

1. Der Lieferant ist nur zur Aufrechnung mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt.

2. Zur Abtretung oder Beauftragung der Einziehung von Forderungen ist der Lieferant nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Precitec GmbH & Co. KG berechtigt. Tritt der Lieferant Forderungen dennoch ohne die Zustimmung von Precitec GmbH & Co. KG an einen Dritten ab, so ist diese Abtretung gleichwohl wirksam. Precitec GmbH & Co. KG kann jedoch nach ihrer Wahl an den Lieferanten oder den Dritten leisten.



XIII. Eigentumsvorbehalt, Beistellung, Werkzeuge

1. Precitec GmbH & Co. KG behält sich an allen dem Lieferanten beigestellten Teilen das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung beim Lieferanten werden für Precitec GmbH & Co. KG vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, Precitec GmbH & Co. KG nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Precitec GmbH & Co. KG das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

2. Wird ein von Precitec GmbH & Co. KG beigestelltes Teil im Verantwortungsbereich des Lieferanten beschädigt oder zerstört, so hat der Lieferant das Teil auf seine Kosten zu reparieren oder zu ersetzen.

3. Precitec GmbH & Co. KG behält sich das Eigentum an von Precitec GmbH & Co. KG bezahlten oder gestellten Werkzeugen vor. Der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von Precitec GmbH & Co. KG bestellten Waren einzusetzen.

XIV. Geheimhaltung

Die Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche Informationen aus der Zusammenarbeit streng geheim zu halten, sofern sie nicht allgemein bekannt, rechtmäßig von Dritten erworben oder unabhängig von Dritten erarbeitet wurden, und ausschließlich für die Zwecke des Vertrages zu verwenden.

Zu den geschützten Informationen zählen insbesondere technische Daten, Bezugsmengen, Preise sowie Informationen über Produkte und Produktentwicklungen, über derzeitige und zukünftige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und sämtliche Unternehmensdaten des anderen Vertragspartners.

Der Lieferant ist darüber hinaus verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen strikt geheim zu halten und sie Dritten nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Precitec GmbH & Co. KG offen zu legen, sofern die darin enthaltenen Informationen nicht allgemein bekannt sind. Unterlieferanten hat der Lieferant ggf. entsprechend zu verpflichten.

Auf jederzeit mögliches Verlangen von Precitec GmbH & Co. KG, spätestens jedoch bei Vertragsbeendigung, sind alle von Precitec GmbH & Co. KG stammenden Informationen (gegebenenfalls einschließlich gefertigter Kopien oder Aufzeichnungen) und leihweise überlassenen Gegenstände unverzüglich und vollständig an Precitec GmbH & Co. KG zurückzugeben, soweit der Lieferant diese nicht noch zur Erfüllung seiner vertraglichen Leistungspflichten benötigt. Precitec GmbH & Co. KG behält sich alle Rechte an solchen vertraulichen Informationen, einschließlich Urheberrechten, gewerblichen Schutzrechten, Patenten, Gebrauchsmustern etc., vor.

Erzeugnisse, die nach von Precitec GmbH & Co. KG stammenden Entwürfen, Unterlagen, Modellen oder dergleichen oder nach als vertraulich gekennzeichneten Angaben hergestellt werden, dürfen vom Lieferanten nur zu den vertraglich vorausgesetzten Zwecken verwendet werden; insbesondere dürfen sie Dritten weder angeboten noch geliefert werden.

XV. Schlussbestimmungen

Der Lieferant darf den Auftrag oder wesentliche Teile des Auftrags nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Precitec GmbH & Co. KG an Dritte weitergeben.

Sobald der Lieferant seine Zahlungen einstellt, ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt oder das Insolvenz-

verfahren eröffnet wird, ist Precitec GmbH & Co. KG berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Sollten einzelne Teile dieser Einkaufsbedingungen rechtswirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

Gerichtstand ist der Sitz von Precitec GmbH & Co. KG. Precitec GmbH & Co. KG behält sich das Recht zur Klageerhebung an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand vor.

Änderungen vorbehalten

Precitec GmbH & Co. KG

Draisstraße 1
D-76571 Gaggenau
T +49 (0)7225 684 0
F +49 (0)7225 684 900
E precitec@precitec.de
I www.precitec.de